

Bezirksklasse Herren SZ/WF

TSV Hordorf : SV Wartjenstedt/Binder/Rh.
Sonntag, 28.11.2021, 15:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TSV Hordorf gegen den SV Wartjenstedt/Binder/Rh.

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:24 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Wartjenstedt/Binder/Rh. beim Auswärtsspiel in der Bezirksklasse Herren SZ/WF am Sonntagnachmittag vom TSV Hordorf. Rund 125 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Mudrow / Mahnkopp das Unentschieden im Entscheidungssatz sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 7. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Julian Kaatz, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Es dauerte eine Weile, bis Nierösel / Große ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schaefer / Kaphanke hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Mudrow / Mahnkopp wurden Jürgens / Schiller unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Der kampflose Sieg von Nawo / Kaatz bescherte dem TSV Hordorf anschließend einen Punkt. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Das Einzel zwischen Peter Jürgens und Christian Mahnkopp endete dagegen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Recht deutlich war die 0:3-Pleite von Frank Nawo gegen Stefan Mudrow. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen kampflosen Sieg verbuchte anschließend Jens Schiller, da sein Gegner Otto Albrecht nicht antreten konnte. Björn Nierösel verlor sein Spiel gegen Michael Schaefer unterm Strich eindeutig mit 8:11, 7:11, 5:11. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ohne Mühe gewann Stephan Große sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Nicht einen Satzgewinn überließ Julian Kaatz seinem Gegner Günter Kaphanke beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Peter Jürgens bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Stefan Mudrow. In toller Verfassung präsentierte sich Frank Nawo im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Christian Mahnkopp. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jens Schiller Michael Schaefer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Der neue Zwischenstand war 5:7. Ohne Mühe gewann Björn Nierösel sein Einzel, da Otto Albrecht nicht antrat. Passende spielerische Mittel hatte Stephan Große letztlich parat, um sich gegen Günter Kaphanke durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Der kampflose Sieg von Julian Kaatz bescherte dem TSV Hordorf anschließend einen Punkt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nierösel / Große bekamen im Anschluss ihre Gegner Mudrow / Mahnkopp beim deutlichen 7:11, 5:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Hordorf in der Saison nun 2 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.12.2021 gegen den VfL Salder II bevor. Für den SV Wartjenstedt/Binder/Rh. steht nach diesem Ergebnis die Partie

gegen den TSV Schöppenstedt II am 05.12.2021 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:8 geht.

Statistik:

TSV Hordorf

Doppel: Nierösel / Große 0:2, Jürgens / Schiller 0:1, Nawo / Kaatz 1:0

Einzel: P. Jürgens 0:2, F. Nawo 0:2, J. Schiller 2:0, B. Nierösel 1:1, S. Große 2:0, J. Kaatz 2:0

SV Wartjenstedt/Binder/Rh.

Doppel: Mudrow / Mahnkopp 2:0, Schaefer / Kaphanke 1:0, nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend/angetreten 0:1

Einzel: S. Mudrow 2:0, C. Mahnkopp 2:0, M. Schaefer 1:1, O. Albrecht 0:2